



**Radio
Gong**
+ *Abendzeitung*

Die fröhliche Welle für Franken



**UKW
97,1**

AZ



Moderiert „Ma-
schen 12 und 1
Wiesmeier

Nürnberg

Grüß Gott!

Ra



Heute gegen 10.20 Uhr: Die „Radio-Gong“-Mannschaft startet das neue Rundfunkzeitalter mit einem „gemischten Chor“.

Von Leo Loy

Nürnberg - „Grüß Gott, Radio Gong!“ heißt es heute früh ab 10.20 Uhr in Mittelfranken! Nürnbergs fröhlicher Stadtsender ist ab heute zwischen Erlangen, Schwabach, Fürth und Nürnberg für alle da! Um 10 Uhr beginnt nämlich auf Nürnbergs Fernmeldeturm in 185 Meter Höhe das „Zeitalter der Privatradios“!

Den Startschuß für „Radio Gong“ (und drei weitere Privatstationen, „Radio Charivari“, „Radio F“ und „Radio N 1“) fällt um 10 Uhr. Zur Feier des Tages kommen unter anderem Nürnbergs Postpräsident Dr. Karl Mauser, Oberbürgermeister Dr. Andreas Urschlechter und Rudolf Mühlfenzl, Präsident der „Bayerischen Landeszentrale“ für Neue Medien. Zuerst senden alle Privatstationen ge-

meinsam, dann trennen sich die neuen Radios.

Gegen 10.20 Uhr meldet sich auf 97,1 Kilohertz (UKW) der „fröhliche Stadtsender“ von „Radio Gong“ für jedermann über Äther mit einem „gemischten Chor“ der 20 Moderatoren und Reporter.

300 Watt stark ist der „Gong“-Sender, der von Nürnbergs Fernmeldeturm nach ganz Mittelfranken ausstrahlt, schätzungsweise eine Million Menschen können dem Programm von „Radio Gong“ lauschen. Im „astreinen Stereo-Ton“ kann man „Radio Gong“ auf 97,1 Kilohertz im Osten bis Rückersdorf und Schwaig hören, im Süden bis Schwabach und Roth, im Westen bis Heilsbronn und im Norden vorerst bis Erlangen (später bis Forchheim).



Sonny-Boy bei „Radio Gong“: Moderator Wolfgang Leikermoser aus Salzburg (von hübschen „Radio-Gong“-Mitarbeiterinnen „umschwärmt“). Leikermoser ist werktags immer zwischen 9 und 12 Uhr in „Horchamol“ zu hören.

Saß bei Schall-
germe
schlec
Boß Pa

Das längste W

Gleich mit einem Knüller beginnen. Zeitung und Radio Gong den Sen. Bei der „längsten Weihnachtshitparade“ jemals gab, können alle AZ-Leser mit. Am Freitag, 26. Dezember, heißt es zw. 11 Uhr morgens und Mitternacht 18. Wunschkonzert, ein „musikalischer 1. Versuch fürs Guinnessbuch der Rekorde“. Rund 250 Musiktitel spielen die Mode an diesem zweiten Weihnachtsfeiertag. seinen Lieblingstitel hören will und